



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Jagdzeiten und Sittenfäule

Nach dem „Sommerloch“ beginnt die Jagdzeit. Auch im Hohen Haus zu Wien. Was anfänglich ein fröhliches Halali gegen die unbequeme FPÖ werden sollte, entpuppte sich als Rohrkrepierer. Die diversen Korruptionsskandale sind nämlich keine FPÖ-Skandale! Die FPÖ-Basis hatte damals mit Grasser, Scheibner & Co. in Knittelfeld „reinen Tisch“ gemacht und gegen die opportunistische Spitze rebelliert, was ja schließlich zur Trennung von diesen Gesellen führte. Schwarz und Rot stecken allerdings weiterhin im tiefen Morast ihres unstillbaren Machterhaltungswillens. Unterwürfig steuert die SP/VP-Regierung zudem mit ihrer Ja-Hörigkeit gegenüber der EU unsere Heimat und SIE in den Untergang. Europa „Quo Vadis?“ Denn der schlimmste Anschlag gegen unsere Souveränitätsrechte ist der geplante „EURO-Rettungspakt“: Ohne Mitspracherechte, keine Kontrolle - nur zahlen und haften für bankrotte Staaten. Dafür Sparpakete, die Bildung, Familien und Senioren betreffen- begleitet von Miet-Spriterhöhungen- Lebensmittelteuerung, Gemeindezusammenlegungen, sowie Schließung von Krankenhausabteilungen und Kulturstätten. Ausverkauf unserer Heimat? Wir sparen für Pleitestaaten, Banken und Regierungsverantwortliche, deren Auftrag darin besteht, ihre Macht zu behalten. Jede Kritik prallt da ab. Helfen Sie uns! Am besten aktiv, für ihre und unsere Interessen zu streiten!

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1801890

josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG